



Christmette der Kruzianer

mit einem Mettenspiel von Joachim Schöne und Weihnachtsliedern
sowie Kompositionen und Bearbeitungen von Rudolf Mauersberger

1. Christtag Montag **25. Dezember 2006** 6.00 Uhr Dresden **Kreuzkirche**



DRESDNERKREUZCHOR

Eingangsliturgie

Liturgischer Wechselgesang

Rudolf Mauersberger (1889 - 1971)

Es jauchze der Himmel und frohlocke die Erde vor Gottes Angesicht,
denn er ist erschienen.

Lasset uns nach Bethlehem gehen und schauen,

was da geschehen ist und was der Herr uns kundgetan.

Es jauchze der Himmel und frohlocke die Erde vor Gottes Angesicht,
denn er ist erschienen.

Die Hirten gingen eilends hin und fanden Maria und Joseph
und das Kind in der Krippe.

Sie huldigten ihm und priesen Gott voll Jubel.

Es jauchze der Himmel und frohlocke die Erde vor Gottes Angesicht,
denn er ist erschienen.

Alte Hirtenmusik

Hermann Behr (1875 - 1947) 1915

für Oboe und Orgel

In natali Domini

Michael Praetorius (1571 - 1621)

In natali Domini clamant mortales singuli:

Wo ist uns ein Kind geboren?

Zu Bethlehem ist uns geboren ein Kindelein,

gewunden in ein Tüchlein.

Jesus ist der Name sein.

Weissagung

Rudolf Mauersberger

Das Volk, so im Finstem wandelt, siehet ein großes Licht;

und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle;

denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,

welches Herrschaft ist auf seiner Schulter,

und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewigvater, Friedefürst;

auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende
auf dem Stuhl Davids und seinem Königreich,
daß er es zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.

Jesaja 9; 1, 5, 6

Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

> *Gemeinde*

Dies ist die Nacht, da mir erschienen

Text: Kaspar Friedrich Nachtenhöfer 1684

Melodie: Langenöls 1742, bei Johann Balthasar Reimann

(1702 - 1749) 1747

Dies ist die Nacht, da mir erschienen

des großen Gottes Freundlichkeit.

Das Kind, dem alle Engel dienen,

bringt Licht in meine Dunkelheit;

und dieses Welt- und Himmelslicht

weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,

bestrahle mich mit deiner Gunst!

Dein Licht ist meine Weihnachtswonne

und lehre mich die Weihnachtskunst,

wie ich im Lichte wandeln

soll und sei des Weihnachtsglanzes voll.

Lesung des Weihnachtsevangeliums

Luk. 2,1-21 und Matth. 2,1-12

Mettenspiel

- > *Einzug der Kurrende*

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Text / Melodie: Nikolaus Herman 1560 / 1554

- > *Der Sternsinger und zwei Kurrendaner an die Gemeinde*

Wir haben den Stern zu euch hergetragen ...

Es ist ein Ros' entsprungen

Text: Trier 1587 / 1588

Melodie: 16. Jahrhundert, Köln 1599

Satz: Michael Praetorius 1609

Die Hirten auf dem Felde

- > *Hirten*

Wir Schäfer stehn und sehn nach Licht ...

- > *Hirten*

Nun wollen wir singen das Abendlied

Volkslied aus dem Odenwald

- > *Hirten*

Es geht nun schon auf Mitternacht ...

- > *Engel*

Gloria in excelsis Deo

Altkirchliche Weise

- > *Hirten*

Was soll das bedeuten, es taget ja schon?

Volkslied aus Schlesien

- > *Hirten*

Warum die Nacht so hell sein mag ...

> *Engel*

Gloria in excelsis Deo

Altkirchliche Weise

> *Engel*

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Text: Martin Luther 1535

Melodie: Martin Luther 1539

> *Hirten*

Lippei, steh auf vom Schlaf

Volkslied aus Tirol

> *Engel*

Gloria in excelsis Deo

Altkirchliche Weise

> *Engel*

Die Verkündigung - Fürchtet euch nicht

Rudolf Mauersberger

> *Engel*

Ehre sei Gott in der Höhe

Rudolf Mauersberger

> *Hirten*

Habt ihr's schon gehört, ich fass' es kaum ...

> *Hirten*

Wen hörte ich da sing'n so schön

Rudolf Mauersberger

> *Hirten*

Ich hörte sie singen, ich sah sie stehn ...

> *Hirten*

Laufet, ihr Hirten, lauft alle zugleich

Volkslied aus Schlesien

> *Kurrende*

Kommet, ihr Hirten

Text: Karl Riedel (1827 - 1888) 1870

Melodie: Olmütz 1847

> *Gemeinde*

**Dies ist der Tag, den Gott gemacht,
sein werd' in aller Welt gedacht;
ihn preise, was durch Jesum Christ
im Himmel und auf Erden ist.**

**Die Völker haben dein geharrt,
bis daß die Zeit erfüllet ward;
da sandte Gott von seinem Thron
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.**

**Wenn ich dies Wunder fassen will,
so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;
er betet an, und er ermißt,
daß Gottes Lieb unendlich ist.**

An der Krippe

> *Kurrende*

Vom Himmel hoch, o Engel kommt

Text / Melodie: Kölner Gesangbuch 1623

> *Engel*

Eng ist der Stall und wird weit von dem Licht ...

> *Maria*

O Jesulein süß, o Jesulein mild

Satz: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

> *Maria und Joseph*

Maria, gönn dir endlich Ruh ...

> *Maria und Joseph*

Joseph, lieber Joseph mein

Melodie: Wittenberg 1544

> *Engel*

Das ewig Licht geht da herein

Text: Martin Luther 1524

Melodie: Medingen um 1460, Wittenberg 1524

> *Engel*

Stille, stille, Erde, Himmel und Meer ...

> *Kurrende*

Stille Nacht, heilige Nacht

Text: Joseph Mohr 1816

Melodie: Franz Gruber 1818

Satz: Eusebius Mandyczewski (1857 - 1929)

> *Gemeinde*

Stille Nacht, heilige Nacht!

**Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da!**

Stille Nacht, heilige Nacht!

**Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund, Christ in deiner Geburt!**

Anbetung der Hirten

> *Hirten*

Inmitten der Nacht ihr Hirten erwacht

Volkslied aus Oberschlesien

Bearbeitung: Paul Schöne

> *Joseph*

Ich höre einen freudigen Schall ...

> *Hirten*

Als ich bei meinen Schafen wacht'

Kölner Gesangbuch 1625

> *Maria*

Habt Dank, ihr Hirten, für den Gang ...

> *Kurrende*

Laßt uns das Kindlein wiegen

Volkslied aus Schlesien

Anbetung der drei Könige aus dem Morgenland

> *Einzug der drei Weisen*

Wo ist der neugeborene König der Juden?

Rudolf Mauersberger

> *Joseph und die Könige*

Da höre ich zum andern Mal vor unsrer Türe lauten Schall ...

> *Drei Könige*

Nimm für Gold und andre Gaben

Rudolf Mauersberger

> *Kurrende*

Wir gesellen uns zu denen

Rudolf Mauersberger

Schluss

> *Engel*

Stille, stille, Erde und Himmel und Meer ...

> *Kurrende*

Der Heiland ist geboren, freu dich, o Christenheit

Volkslied aus dem Salzkammergut

> *Der Stemsinger und zwei Kurrendaner verabschieden die Gemeinde*

Wir haben das Spiel zu Ende gebracht ...

> *Kurrende*

In dulci jubilo

Melodie: 15. Jahrhundert

Satz: Michael Praetorius

> *Gemeinde*

Gelobet seist du, Jesu Christ

Text: Medingen um 1380 (1), Martin Luther 1524 (2 - 4)

Melodie: Medingen um 1460, Wittenberg 1524

**Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr; des freuet sich der Engel Schar.
Kyrieleis.**

**Des ewgen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen find;
in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut.
Kyrieleis.**

**Den aller Welt Kreis nie beschloß, der liegt in Marien Schoß;
er ist ein Kindlein worden klein, der alle Ding erhält allein.
Kyrieleis.**

**Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an.
Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis.**

Schlussliturgie

Gebet (Oratio)

Michael Altenburg (1584 - 1640)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du, ein Kind, geboren bist
und hast durch dein heilig Geburt uns aufgetan des Himmels Pfort.
Amen.

Danksagung (Benedicamus)

Rudolf Mauersberger

Laßt uns lobsingen, lasset uns danken, frohlocken.
Lasset uns rühmen, lasset uns von Herzen preisen den Herren, unsern Gott.

Bitte um Segen

Rudolf Mauersberger

Gib uns deinen Frieden, o Christe! Amen.

> *Die Gemeinde erhebt sich zum Segen*

Segen

> *Gemeinde*

O du fröhliche

Text: Johannes Daniel Falk 1819 (1), Heinrich Holzschuher 1829 (2 - 3)

Melodie: Sizilien vor 1788

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren; Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!**

Orgelnachspiel

Carillon op. 31 Nr. 21

Louis Vierne (1870 - 1937)

Ausführende

Kruzianer Jonas Stein **Maria**

Rico Wenzel **Joseph**

Carl-Johann Winkler, Raphael Kempe, Marc Reinhard

Steven Klose, Christoph Knabe **Hirten**

Georg Schicker, Maximilian Arnold **Flötenhirten**

Matthias Köhler, Michael Huth **Dudelsackhirten**

Niccolo Paudler, Denny Groß

Johannes Fritzsch **Drei Weise aus dem Morgenland**

Samuel Rabe **Engel**

Florian Schauer **Sternsinger**

Philipp Socher, Maximilian Sieghardt **Kurrendaner**

Flavio Frey **Verkündigung**

Clemens Meusel **Weissagung**

Benjamin Albrecht **Leitung der Kurrende**

Hermes Helfricht **Altarorgel**

Johannes Fritzsch, Johann-Christoph Jann **Gewänder, Maske**

Marc Reinhard **Regieassistenz**

Kreuzorganist Holger Gehring **Orgel**

Dresdner Kreuzchor

Mitglieder der Dresdner Philharmonie

Kornél Magvas **Regie**

Lehrer am Evangelischen Kreuzgymnasium

Pfarrer Joachim Zirkler **Liturg**

Kreuzkantor Roderich Kreile **Leitung**

Dresdner Kreuzchor

Die Geschichte des Dresdner Kreuzchores umfasst weit über sieben Jahrhunderte. Gegründet als Lateinschule an der „capella sanctae crucis“, der heutigen Kreuzkirche, hat sich mit ihm die mittelalterliche Tradition liturgischer Knabengesänge bis in unsere Tage erhalten. Als älteste und auch heute von der Stadt getragene künstlerische Institution ist der Chor ein unverzichtbarer Teil ihrer Identität.

Die Gestaltung der Musica sacra bei den Gottesdiensten und Vespern in der Kreuzkirche Dresden entspricht seiner ursprünglichen Verpflichtung und bildet zugleich das Fundament seiner künstlerischen Arbeit. Das Repertoire reicht von den frühbarocken Werken Heinrich Schütz' über Johann Sebastian Bach und die Chormusik des 19. Jahrhunderts bis hin zur Moderne.

Aus liturgischer Tradition hervorgegangen und fest in ihr verwurzelt, gehört der Dresdner Kreuzchor zu den wenigen Chören, die auch beständiger Teil des nationalen und internationalen Konzertlebens geworden sind. Tourneen führten den Chor über deutsche und europäische Grenzen bis nach Südamerika, Japan, Israel, Kanada und in die Vereinigten Staaten. Renommiertere Opernhäuser engagieren Kreuzianer als Solisten. Regelmäßig wird der Chor zu Fernseh- und Rundfunkaufnahmen verpflichtet. Seit über 60 Jahren produziert der Dresdner Kreuzchor Tonaufnahmen für angesehene Schallplattenfirmen. Werke aus nahezu allen Epochen der Musikgeschichte wurden seitdem aufgenommen und liegen heute als CDs bei Berlin Classics, Capriccio, Teldec und der Deutschen Grammophon Gesellschaft vor.

Kreuzorganist Holger Gehring



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren und erhielt dort seine erste musikalische Ausbildung. Er studierte Kirchenmusik an den Musikhochschulen in Lübeck (Orgel bei Martin Haselböck, Cembalo bei Hans-Jürgen Schnoor)

und Stuttgart (Orgel und Cembalo bei Jon Laukvik). Anschließend studierte er künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt und danach Solistenklasse Orgel bei Ludger Lohmann an der Musikhochschule Stuttgart. Zeitgleich studierte er an der Schola Cantorum in Basel bei Jesper Christensen Cembalo, Generalbass und Ensemble für Alte Musik. Meisterkurse führten ihn zu Marie-Claire Alain, Luigi Ferdinando Tagliavini, Andrea Marcon und Michael Radulescu.

Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigs-burg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der Stadtkirche Bad Hersfeld tätig, zudem Dozent an der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern sowie Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Im November 2004 wurde er zum Kreuzorganisten an der Kreuzkirche Dresden berufen und im Dezember 2005 zum Orgelsachverständigen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ernannt.

Er ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe für Orgelliteraturspiel und Improvisation. Zahlreiche Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Eine rege Konzerttätigkeit führt ihn durch das In- und Ausland.

Kreuzkantor Roderich Kreile



Der Dresdner Kreuzchor steht unter der Leitung von Roderich Kreile, dem 28. Kreuzkantor nach Einführung der Reformation. Der 1956 geborene Dirigent studierte in München Kirchenmusik sowie Chorleitung und erlangte als Kirchenmusiker überregionale Bedeutung. Er unterrichtete von 1988 bis 1996, zuletzt als Professor, an der Musikhochschule München und leitete zwei Hochschulchöre. 1994 übernahm er zusätzlich die Einstudierung beim Philharmonischen Chor München.

Im Jahr 1996 wurde Roderich Kreile zum Kreuzkantor berufen. Mit dem Dresdner Kreuzchor erarbeitet er ein breit gefächertes Repertoire geistlicher und weltlicher Chormusik vieler Jahrhunderte, brachte in den letzten Jahren unterschiedlichste Werke zur Uraufführung und produzierte zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Als Kreuzkantor leitete Roderich Kreile alle Tourneen und Gastspiele des Dresdner Kreuzchores. Unter seinem Dirigat gastiert der Chor regelmäßig - auch zusammen mit Orchestern - in den bedeutenden Konzertsälen und Kirchen des In- und Auslandes.

> **Sehr geehrte Besucher,**

wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass in der Christmette ein Fernsteam im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks Filmaufnahmen vornimmt. Die Aufnahmen erfolgen für eine achteiligen Fernsehdokumentation über den Chor, die unter dem Titel „*Der Dresdner Kreuzchor - Engel, Bengel und Musik*“ ab 25. Januar 2007 wöchentlich, jeweils 19.50 Uhr beginnend, im Fernsehen des MDR ausgestrahlt wird.

Bitte denken Sie daran, Mobiltelefone und Uhren mit Signalfunktion vor der Aufführung auszuschalten. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass aus urheberrechtlichen Gründen das Herstellen von Bild- und Tonaufzeichnungen nicht gestattet ist.

Mit Rücksicht auf den gottesdienstlichen Charakter der Christmette bitten wir, auf Beifallsbezeugungen zu verzichten.

Der Dresdner Kreuzchor und die Kreuzkirchgemeinde Dresden wünschen allen Besuchern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Vorankündigung

für Gottesdienste und Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

- > Montag, 25. Dezember **Festgottesdienst**
 - 1. Christtag
9.30 Uhr
Solisten, Dresdner Kreuzchor, Philharmonisches Kammerorchester Dresden, Kreuzorganist Holger Gehring, Kreuzkantor Roderich Kreile **Leitung**
Superintendent Dr. Peter Meis
- > Dienstag, 26. Dezember **Festgottesdienst**
 - 2. Christtag
9.30 Uhr
Solisten, Marianne von Einsiedel **Orgel**
Pfarrer Joachim Zirkler
- > Sonntag, 31. Dezember **Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores**
Altjahresabend
16.00 Uhr
u. a. Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
Kantate 5 „Ehre sei dir, Gott, gesungen“
Solisten, Dresdner Kreuzchor, Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Kreuzorganist Holger Gehring, Kreuzkantor Roderich Kreile **Leitung**
Pfarrer Joachim Zirkler
- 21.00 Uhr **Silvesterorgelkonzert**
Musik für sieben Trompeten, Pauken und Orgel
Dresdner Trompeten Consort der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Kreuzorganist Holger Gehring
- 23.15 Uhr **Ökumenische Jahresschlussandacht**
Dekan Klemens Ullmann, Superintendent Dr. Peter Meis
- Montag, 1. Januar **Sakramentsfestgottesdienst**
Neujahr
9.30 Uhr
Figuralensemble der Kreuzkirche Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring, Pfarrer Joachim Zirkler
- > Sonnabend, 6. Januar **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium**
17.00 Uhr
Kantaten 4 - 6
Solisten, Dresdner Kreuzchor, Dresdner Philharmonie,
Kreuzorganist Holger Gehring,
Kreuzkantor Roderich Kreile **Leitung**
- > Sonntag, 7. Januar **Singegottesdienst**
9.30 Uhr
Kreuzkantor Roderich Kreile, Kreuzorganist Holger Gehring, Superintendent Dr. Peter Meis



DRESDNERKREUZCHOR

Eisenacher Straße 21 — 01277 Dresden — www.kreuzchor.de

Herausgeber Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Dresden **Redaktion** Dresdner Kreuzchor - Dr. Vera Keller, Uwe Grüner **Fotos** Matthias Krüger, Frank Höhler (Kreuzkantor), privat (Holger Gehring) **Grundlayout** unverblümt Katharina Balzer **Satz** Dresdner Kreuzchor - Dr. Vera Keller, Uwe Grüner